

W-WIWI-M-BV06: Wirtschaftspolitik				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Pflicht	9	270	2.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	geplante Gruppen-größe
Kurs 1: Grundlagen der Wirtschaftspolitik (4 SWS)			60h	90h	360
Kurs 2: Übung zur Wirtschaftspolitik (2 SWS) Gruppenveranstaltungen <i>Es werden mehrere Gruppen für Kurs 2 angeboten.</i>			30h	90h	30
Lernziele und Kompetenzen:					
Kurs 1: Grundlagen der Wirtschaftspolitik Studierende können nach Abschluss des Kurses <ul style="list-style-type: none"> - die in der ökonomischen Literatur verwendete Mechanismen zur gesellschaftlichen Zielbestimmung beschreiben, gegenüberstellen und kritisch beurteilen; - das mikroökonomische Grundmodell vollkommener Märkte darstellen und interpretieren; - Gründe für Marktversagen angeben und erläutern; - Möglichkeiten für wirtschaftspolitische Eingriffe darstellen und analysieren; - mikroökonomische Techniken zur Analyse der behandelten Inhalte kennenlernen. Kurs 2: Übung zur Wirtschaftspolitik Die Studierenden sollen die in Kurs 1 erlernten Konzepte eigenständig anwenden und auf der Basis von Gruppenarbeiten und Übungsaufgaben vertiefen. Hierdurch erlangen die Studierenden die Kompetenz, eigenständig konkrete wirtschaftspolitische Sachverhalte zu analysieren und zu bewerten.					
Inhalte:					
Kurs 1: Grundlagen der Wirtschaftspolitik <ol style="list-style-type: none"> 1. Wohlfahrtstheoretische Grundlagen 2. Allokatives Marktversagen (externe Effekte, öffentliche Güter, asymmetrische Information, steigende Skalenträge und Marktmacht) und darauf basierende mögliche Staatseingriffe 3. Kollektive Entscheidungen und Grundzüge der Politökonomik Kurs 2: Übung zur Wirtschaftspolitik Wechselnde Themenschwerpunkte basierend auf Kurs 1					
Sprache:					
Kurssprache ist Deutsch.					
Lehrformen:					
Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium					
Verwendbarkeit des Moduls:					
B.Sc. VWL, B.Sc./Diplom Mathematik.					

Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zu den Bachelorstudiengängen „Volkswirtschaftslehre“ oder zum Bachelor-/Diplomstudiengang Mathematik. Es ist erwünscht, dass die TeilnehmerInnen das Modul BV04 besucht haben, da dort grundlegende Methoden und Techniken der Volkswirtschaftslehre erarbeitet werden.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende jeden Semesters in Form einer Klausur (120 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung . Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Die Kurse finden i.d.R. je Studienjahr im Sommersemester statt.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Jens Südekum und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Lehrstuhls.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie jeweils auf den Internetseiten der Modulbeauftragten sowie in ILIAS und HIS-LSF.
Modul-Orga-Einheit:
W_Volkswirtschaftslehre_BSc
Modulversionsname:
1_22072014

Stand: 22.07.2014